DEUTSCHER TISCHTENNIS BUND



mini-MEISTER-SCHAFTEN

Bundesfinale
35. mini-Meisterschaften

08. bis 10. Juni 2018 in Trier

PROGRAMMHEFT

ARAG. Auf ins Leben.
Minis an den Ball
ARAG

DONIC
TUNED TO PERFECTION

www.tischtennis.de


ARAG. Auf ins Leben.
ARAG
ARAG Zahn-Zusatzversicherung
Weil's meine Zähne sind
Reduzieren Sie Ihre Zuzahlung bei Zahnbehandlung oder Zahnersatz um bis zu 100 Prozent.
Keine Wartezeit – sofortiger Kostenschutz
Kieferorthopädie-Leistungen für Kinder
Auch versichert: Professionelle Zahnreinigung
Mehr Infos unter www.ARAG.de
Top-Tarife auch für Kinder!

Inhaltsverzeichnis

Grußworte

…des DTTB **4**

…des TTVR **5**

…des Oberbürgermeisters **6**

…des Sportkreisvorsitzenden **7**

Info zur ältesten Stadt Deutschland´s **8-9**

Programm (ZEITPLAN) der 35. Mini-Meisterschaften **11**

Organisationsteam **12**

Starterfeld mit Startnummern **13**

Vorrunde Mädchen **14**

Vorrunde Jungen **15**

Zwischenrunde Mädchen **16**

Zwischenrunde Jungen **17**

Endrunde Mädchen **18**

Endrunde Jungen **19**

Grußwort des DTTB-Präsidenten



Am zweiten Juni-Wochenende dürfen sie die Größten sein, die 40 vielversprechenden Talente aus ganz Deutschland, die sich zum Bundesfinale der mini-Meisterschaften in Trier treffen. Das bundesweite Stelldichein der besten minis ist für alle teilnehmenden Mädchen und Jungen mit seinem Finalturnier und seinem liebevoll vorbereiteten Rahmenprogramm ein bewegender Höhe- und Schlusspunkt der mini-Meisterschafts-Saison 2017/2018. Nach dem Gastspiel in Oberwesel im Vorjahr steht die Abschlussveranstaltung auch 2018 wieder unter der Regie des TTV Rheinland. Neu ist neben dem Veranstaltungsort übrigens auch der Rahmen: Das Bundesfinale wird erstmals in die traditionsreichen Internationalen Stadtmeisterschaften von Trier integriert, die bereits zum 64. Male ausgetragen werden.

Zwar steht naturgemäß das Wetteifern um ein gutes Abschneiden auch für die jüngsten Sportler im Mittelpunkt. Maßgebend für den bereits mehr als drei Jahrzehnte währenden Erfolg der mini-Meisterschaften ist auf allen Ebenen aber der olympische Gedanke des „Dabei sein ist alles“. Seit ihrem Auftakt im Jahr 1983 bis hin zur 35. Auflage haben sich die mini-Meisterschaften zu einer Nachwuchsförderaktion der Superlative entwickelt, die Jahr für Jahr über Orts-, Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheide die jeweils besten 20 Mädchen und Jungen für das Bundesfinale ermittelt, vor allem aber immer wieder viele tausend Kinder spielerisch für den Tischtennissport begeistert.

Der Deutsche Tischtennis-Bund, seine Mitgliedsverbände sowie alle teilnehmenden Vereine dürfen deshalb stolz darauf sein, mit diesem beispielhaften Projekt mittlerweile auf eine Gesamtteilnehmerzahl von weit mehr als einer Million Kinder verweisen zu dürfen. Diese beeindruckende Zahl unterstreicht die auch nach dreieinhalb Jahrzehnten noch ungebrochene Popularität einer der erfolgreichsten Nachwuchsförderaktionen im deutschen Sport.

Mein Dankeschön gilt dem TTV Rheinland mit seinem unermüdlichen Geschäftsführer Franz Homscheid, der nun zum zweiten Mal in Folge in liebevoller Kleinarbeit den erfolgreichen Verlauf dieser Veranstaltung vorbereitet hat. Mein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren der mini-Meisterschaften, unseren Partnern DONIC und ARAG, ohne deren Unterstützung die bundesweite Ausrichtung dieser außergewöhnlichen Mitmachaktion in dieser Form nicht möglich wäre. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem Bundesfinale, ihren Begleitpersonen und den Zuschauern wünsche ich unterhaltsame und erlebnisreiche Tage.



Michael Geiger

Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes

Grußwort des TTVR-Präsidenten



Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer, liebe Gäste,

unsere Jüngsten kommen in eine der ältesten Städte Deutschlands! Trier ist der diesjährige Austragungsort des Bundesfinales der mini-Meisterschaften und ich freue mich, Sie alle recht herzlich in meiner Heimatstadt begrüßen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie hier ein angenehmes Wochenende, innerhalb wie außerhalb der Halle, erleben.

Die mini-Meisterschaften sind eine Erfolgsgeschichte der Nachwuchsgewinnung und Talentsichtung im Tischtennissport, die in der gerade abgelaufenen Saison in die 35. Auflage ging. Auch dieses Jahr nahmen wieder tausende Kinder an den Orts-, Kreis, Bezirks- und Verbandsentscheiden teil, aus denen die jeweils besten 20 nun hier in Trier den
Bundessieger ermitteln.

An dieser Stelle gilt es danke zu sagen, danke an alle diejenigen, die durch ihren Einsatz bei jedem einzelnen Turnier diesen Wettbewerb überhaupt ermöglichen und damit den Vereinen Nachwuchs bescheren, danke an alle Eltern und Betreuer, die die Zeit und den Weg nach Trier auf sich genommen haben, um ihren Schützlingen die Teilnahme zu ermöglichen und danke an alle Helfer bei dieser Veranstaltung. Ein ganz besonderer Dank gilt dem TTC Gelb-Rot Trier, der uns bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung tatkräftig und unkompliziert zur Seite steht.

Liebe Spielerinnen und Spieler; man spricht von euch zwar als „Minis“, aber ihr habt schon mit der Qualifikation für diese Veranstaltung Großes geleistet. Dafür habt ihr euch völlig zu Recht mit diesem Wochenende in Trier belohnt. Ich hoffe, ihr habt viel Freude an den gemeinsamen Aktivitäten und zeigt uns an der Platte, wie gut ihr schon spielen könnt – vor allem aber auch, wieviel Spaß Tischtennis machen kann. Ich wünsche euch, dass ihr auch in Zukunft viel Freude an unserem schönen Sport habt und noch viele Jahre mit Begeisterung Tischtennis spielt.

Felix Heinemann

JOOLA®
for the Champion in you!
Der Ausrüster des TTVR

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Trier



„Die Kleinen ganz groß“

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

werte Leserinnen und Leser,

das Bundesfinale der mini-Meisterschaften findet in diesem Jahr in Trier statt, was mich sehr freut: Kinder aus ganz Deutschland haben sich in den Wettbewerben super geschlagen und gezeigt was sie können – nun wird es an diesem Wochenende richtig spannend.

Diese mini-Meisterschaften sind seit 35 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsgewinnung für den Tischtennis-Sport. Nur durch heranwachsende Jugendspielerinnen und Jugendspieler können sich die Vereine weiterentwickeln, denn der Nachwuchs ist für das Vereinsleben ganz klar einer der wichtigsten Bestandteile.

Die Stadt Trier hat mehr als 100 Sport-Vereine – und alle sind ohne die ehrenamtlich engagierten Menschen kaum denkbar. Deshalb habe ich in diesem Jahr meinen Schwerpunkt auf das Thema Ehrenamt gelegt. Ich finde es wichtig „Danke“ zu sagen – denn es ist nicht selbstverständlich, was im Ehrenamt für die Gesellschaft geleistet wird: unentgeltlich, doch keinesfalls umsonst. Die zahlreichen Vereine tragen dazu bei, die Lebensqualität der Stadt zu steigern. Deshalb habe ich auch gerne die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen.

In diesem Sinne wünsche ich den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg und spannende Wettkampf-Tage.

Wolfram Leibe



Oberbürgermeister der Stadt Trier

Grußwort des Sportkreisvorsitzenden



Liebe Sportlerinnen und Sportler, sehr geehrte Eltern, verehrte Gäste und Fans der Teilnehmer.

Zum Bundesfinale der **Tischtennis mini-Meisterschaften vom 08.06. - 10.06.2018,** in der Arena Trier heiße ich alle teilnehmenden Mädchen und Jungen aus den verschiedenen Landesverbänden herzlich willkommen.

Ich freue mich, dass es dem Tischtennisverband Rheinland erneut gelungen ist, das 35. Bundesfinale gemeinsam mit einem seiner Mitgliedsvereine, dem TTC Gelb-Rot Trier, ausrichten zu dürfen.

Der Leitgedanke des DTTB, Kinder der Altersgruppe zwölf Jahre und jünger durch eine Sport- und Spielaktion zum regelmäßigen Tischtennis spielen in einem Verein, Schule oder Jugendeinrichtung zu gewinnen, ist sehr positiv zu bewerten.

Geht man davon aus, dass die Finalteilnehmer zuvor häufig, nur selten oder noch nie zum Tischtennis

Schläger gegriffen haben; wurden durch alle Mädchen und Jungen bereits bis zum Finaltag sportliche Höchstleistungen vollbracht.
Allein die Qualifizierung auf örtlicher Ebene weiter über Kreis-, Bezirks- bis zum Verbandsentscheid verdient Anerkennung und sportliche Ehren.

Mein Dank gilt dem gesamten Organisationsstab des Tischtennisverband Rheinland mit seinem Präsidenten Felix Heinemann, dem ausrichtenden Verein TTC Gelb-Rot Trier sowie allen Sponsoren, die es ermöglichen, dass solche Veranstaltungen in dieser Größenordnung stattfinden können.

Der Sportkreis Trier-Stadt und alle die im Vorfeld Verantwortung mit übernommen haben freuen sich auf eine schöne Veranstaltung, bei dem sich alle Mädchen und Jungen, Eltern und Fans als Gäste in Trier wohl fühlen werden.

An diesem Tag soll in Trier das Motto gelten:

„Sport verbindet Kinder über die Grenzen der Landesverbände hinweg und

fördert den Erhalt der Gesundheit“

In diesem Sinne wünsche ich der Veranstaltung schöne interessante und spannende Spiele und ein gutes Gelingen.

Michael Maxheim

DATEN ZUR STADTGESCHICHTE – VON DER ANTIKE BIS HEUTE

Trier in römischer Zeit

um 18/17 v. Chr.	Unter der Herrschaft von Kaiser Augustus (63 v. Chr. – 14 n. Chr.) wird die Stadt „Augusta Treverorum“ gegründet. Benannt ist sie nach den Treverern, einem keltischen Volksstamm, der hier ansässig ist.
2. Jh.	Die Barbarathermen, das Amphitheater und die Stadtmauer, von der die Porta Nigra noch heute erhalten ist, werden gebaut.
zweite Hälfte 3. Jh.	Trier wird zur Hauptstadt des römischen Westreichs.
um 300	Unter Konstantin dem Großen (272 – 337) wird der kaiserliche Palast mit den Kaiserthermen und der Palastaula, der Konstantinbasilika, begonnen. Trier wird eine der bedeutendsten Städte der damaligen Welt.
um 380	Der Kernbau des heutigen Doms entsteht.
Ende 3. Jh.	Trier wird zum Bischofssitz – eine Tradition, die sich ununterbrochen bis in die heutige Zeit fortsetzt.
um 400	Valentinian (321 – 392) ist der letzte Kaiser, der in Trier residiert. Mit der Verlegung des Kaiserhofes nach Mailand und der Verwaltung nach Arles setzt der Bedeutungsverlust der Stadt ein.
476	Die Absetzung von Kaiser Romulus Augustulus besiegelt das Ende des Römischen Reichs.

Trier im Mittelalter

5. Jh.	Während der Völkerwanderung erlebt Trier eine Zeit des Verfalls.
ab 485	Die Stadt steht unter Herrschaft des fränkischen Königs Chlodwig I. Viele der römischen Bauten werden zerstört oder umgenutzt. Nur dank der Trierer Bischöfe wird die antike Kultur bewahrt.
882	Trier wird durch die Wikinger stark zerstört.
frühes 10. Jh.	Die Erzbischöfe sind nun auch die weltlichen Stadtherren. Sie herrschen über ein Territorium, das sich bis jenseits des Rheins erstreckt (Kurtrier).
958	Erzbischof Heinrich I. errichtet in Triers neuem wirtschaftlichem Zentrum das Marktkreuz.
um 1030	Der Einsiedler Simeon lässt sich in der Porta Nigra nieder. Nach seinem Tod im Jahr 1035 wird das ehemalige römische Stadttor ihm zu Ehren zu einer Kirche umgebaut und das Simeonstift gegründet.
12. Jh.	Die Trierer Bürger gewinnen zusehends an Einfluss. Machtstreitigkeiten mit dem Erzbi schof prägen über Jahrhunderte die Geschichte der Stadt. Seit dem hohen Mittelalter ge hören die Trierer Erzbischöfe zu den Kurfürsten, die das Recht haben, den König zu wäh len. Unter Erzbischof Bruno (1045 – 1124) beginnt man mit dem Bau der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Die im 13. Jahrhundert fertig gestellte Mauer grenzt bis weit ins 19. Jahrhundert das Stadtgebiet ein.
14. Jh.	Während der Großen Pest wird in Trier wie vielerorts ein Großteil der jüdischen Bevölkerung ermordet. Endgültig werden die Juden 1419 aus Kurtrier vertrieben.
	Mitte des 14. Jh. beginnt der Niedergang der Stadt.

Trier in der Frühen Neuzeit

1512	Der Heilige Rock, das Gewand Christi, wird erstmals im Trierer Dom gezeigt.
1536	Caspar Olevianus (1536 – 1587) wird in Trier geboren. Der Schüler Johannes Calvins ist einer der bedeutendsten deutschen Reformatoren.
1559	Nach dem gescheiterten Reformationsversuch verlassen die protestantischen Tuchmacher die Stadt. Ihr Fortgang stellt einen wirtschaftlichen Verlust für die Stadt dar.
1580	Mit der Verfassung Erzbischofs Jakob III. von Eltz wird der jahrhundertelange Machtstreit zwischen Bürgern und Erzbischof beendet. Dem Kurfürst-Erzbischof wird die Regierungsgewalt über Trier zugesprochen. An der Spitze der Stadt steht von nun an ein von ihm eingesetzter Schultheiß.

1589 – 1595	Die Hexenprozesse erleben in Trier einen Höhenpunkt. Sie richten sich insbesondere gegen die städtische Führung, mit deren Politik man unzufrieden ist.
1633	Der Jesuit Friedrich Spee wird nach Trier versetzt. Sein Buch Cautio Criminalis ist ein wichtiges Werk gegen die Willkür der Hexenprozesse.
1653	Nach langjähriger Belagerung wird die Stadt von spanischen Truppen gestürmt.
1695	Nach den Seuchen, Kriegen und Verfolgungen des 17. Jahrhunderts zählt Trier nur noch um die 2.800 Einwohner. Einen vergleichbaren Tiefpunkt wird die Stadt 1945 nochmals erleben.
18. Jh.	Die Stadt erholt sich langsam wieder. Unter den Kurfürsten Franz Georg Schönborn (1682 – 1756) und Johann Philipp von Walderdorff (1701 – 1768) wird Trier barockisiert: Der Südflügel des Kurfürstlichen Palais am Palastgarten, die Kirche St. Paulin, der Georgsbrunnen auf dem Kornmarkt und zahlreiche Adelspaläste werden gebaut.

Trier im 19. Jahrhundert

1794	Trier wird von Französischen Revolutionstruppen eingenommen. Der letzte Kurfürst, Clemens Wenzeslaus, flieht.
1804	Kaiser Napoleon ist in Trier zu Besuch. Unter französischer Herrschaft erfährt die Stadt viele Neuerungen auf kulturellem und städtebaulichem Gebiet. Die Stadt hat nun knapp 10.000 Einwohner.
1814	Die Preußen marschieren in Trier ein. Die Stadt wird Teil der Rheinprovinz. Mit dem Aufeinandertreffen der protestantischen Regierung und der katholischen Stadt sind Konflikte vorprogrammiert. Das Bürgertum ist vom Geist der Aufklärung geprägt. Die Mehrheit der Bevölkerung lebt in großer Armut.
1818	Der Philosoph und Gesellschaftskritiker Karl Marx (1818 – 1883) wird in Trier geboren.
1848	Während der Revolution von 1848 gilt Trier in preußischen Regierungskreisen als „der schlimmste Punkt in der Provinz“.
1856	Die Konstantinbasilika wird zur Hauptkirche der protestantischen Gemeinde.
1860	Erst spät bekommt Trier eine Eisenbahnverbindung. Die Stadt bleibt nicht nur verkehrstechnisch, sondern auch wirtschaftlich abgehängt.

Vom 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart

1914 – 1918	Während des Ersten Weltkriegs wird Trier schwer getroffen.
1918 – 1930	Trier ist französisch besetzt.
1933	Adolf Hitler übernimmt die Macht. In Trier fallen mehr als die Hälfte der jüdischen Mitbürger dem nationalsozialistischen Terror zum Opfer, ebenso wie Angehörige von Sintifamilien, Patienten der Heil- und Pflegeanstalten, Geistliche und politische Gegner.
1939 – 1945	Während des Zweiten Weltkriegs wird auch Trier bombardiert. Bei den Angriffen im Jahr 1944 wird die Innenstadt mit ihren Kulturdenkmälern stark beschädigt.
nach 1945	Trier wird zu einem der größten Stützpunkte der französischen Armee. Bis 1999 sind die Soldaten hier stationiert.
1970	Die Universität Trier wird gegründet.
1984	**Die Stadt feiert ihr 2000-jähriges Bestehen.**
1986	Das Amphitheater, die Barbarathermen, die Kaiserthermen, die Konstantinbasilika, die Porta Nigra, die Römerbrücke, der Dom und die Liebfrauenkirche sowie die Igeler Säule werden zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt.
1988	Bei Bauarbeiten wird die römische Thermenanlage am Viehmarkt gefunden.
2006	Trier zählt 100.000 Einwohner und wird offiziell zur Großstadt.

Die Stadt hat kaum Industrie, sie lebt überwiegend von Dienstleistungen wie Verwaltung, Einzelhandel, Tourismus, Gesundheitswesen und Bildungseinrichtungen.

Jährlich besuchen mehr als 4 Millionen Touristen aus der ganzen Welt Trier.

UNLEASH THE POWER

JOOLA®
for the Champion in you!



NEW

SUPER PBO-c

STRATEGY OFFENSIVE

7 PLY

SPEED FAST

TOUCH HARD-

JOOLA® ENERGON SUPER PBO-c

Resultat der neuesten technischen Entwicklung im Hölzerbau: JOOLA ENERGON SUPER PBO-c.

Durch eine optimierte Verarbeitung der eingesetzten Kunstfasern konnte ein noch feineres Gewebe und eine stabilere Verbindung hergestellt werden. Das außergewöhnlich leichte Super PBO-Gewebe (P-phenylen-2,6-benzobisoxazol) ist mit 1K- Carbonfasersträngen engmaschig über Kreuz verwoben und liegt direkt unter dem dünnen Deckfurnier. Dadurch vergrößert sich der Sweetspot, was einen gleichmäßigen Ballabsprung bis nahezu an den Rand des Schlägerblattes bewirkt.

Dies verleiht dem Holz neben einem sehr gefühlvollen, mittelharten Anschlag eine unvergleichliche Dynamik und Explosivität, ohne dabei unkontrolliert zu wirken. Das JOOLA ENERGON SUPER PBO-c spielt sich trotz höchster Tempowerte erstaunlich fehlerverzeihend.

Das aufwändige Design, die Verwendung hochwertigster Materialien und die hervorragende Verarbeitung machen das JOOLA ENERGON PBO-c zu einem absoluten High-End Produkt. Optisch und spielerisch außergewöhnlich und daher ein „Must Have“ für jeden Spieler!

JOOLA Tischtennis GmbH & Co.KG
Wiesenstr. 13 | 76833 Siebeldingen
www.joola.de | info@joola.de

Z E I T P L A N

35. Bundesfinale der Tischtennis-mini-Meisterschaften 2018

FREITAG, 8. Juni 2018

14:00 - 18:00 Uhr	Anreise der Teilnehmer/innen
	Anmeldung: Römerstadt Jugendherberge Trier, An der Jugendherberge 4, 54292 Trier
	Einkleidung, Informationen zur Unterkunft (in der Jugendherberge) und über den Ablauf der Veranstaltung
ab 18:00 Uhr	Begrüßung und gemeinsames Abendessen in der Jugendherberge
anschließend	Rahmenprogramm

SAMSTAG, 9. Juni 2018

07:30 – 08:30 Uhr	Frühstück in der Jugendherberge
09:00 – 12:00 Uhr	Rahmenprogramm:
12:00 – 13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen in der Jugendherberge
13:30 – 14:30 Uhr	Training mit Bundestrainer/in, anschließend Fototermin
14:45 Uhr	Begrüßung zum Turnier
15:00 – 18:30 Uhr	TT-Turnier – 1. Spieltag (Arena Trier, Fort-Worth-Platz 1, 54292 Trier)
19:30 – 21:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Jugendherberge anschließend Rahmenprogramm

SONNTAG, 10. Juni 2018

07:30 – 08:30 Uhr	Frühstück in der Jugendherberge und **auschecken (Schlüsselabgabe)**
	Die Zimmer müssen nach dem Frühstück geräumt werden!
ab 09:00 Uhr	TT-Turnier – 2. Spieltag (Arena Trier, Fort-Worth-Platz 1, 54292 Trier)
anschließend	Schaukampf
anschließend	Siegerehrung
ca. 14:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen in der Jugendherberge
	anschließend Abreise

Das Orga-Team—WIR SIND FÜR SIE DA!

Franz Homscheid (TTVR-Geschäftsführer)





Anja Becker (Vizepräsidentin Jugend)

Turnierleitung



Beate Weinand (Mitarbeiterin Geschäftsstelle)

Die Unterkunft

Jugendherberge Trier Römerstadt-Jugendherberge Familien- und Jugendgästehaus
An der Jugendherberge 4, 54292 Trier

Tel. 0651 146620 Fax 0651 1466230 trier@diejugendherbergen.de



WIR BEGRÜSSEN DEUTSCHLANDS BESTE MINIS IN TRIER

Start-Nr.	Mädchen	Verband, Ort	Start-Nr.	Jungen	Verband, Ort
1	RITTER, Isabell	Badischer TTV, Buchen	2	WÜRZBERGER, Jannis	Badischer TTV, Külsheim
3	ITAGAKI, Koharu	Bayerischer TTV, Bad Königshofen	4	RETTENBERGER, Lorenz	Bayerischer TTV, Furth
5	BRESLAV, Sarah	Berliner TTV, Berlin	6	SCHNITTKER, Kolja	Berliner TTV, Berlin
7	MÜLLER, Cosima Linett	TTV Brandenburg, Königs Wusterhausen	8	FILITZ, Patrick	TTV Brandenburg, Königs Wusterhausen
9	WASSER, Anna	Bayerischer TTV, Bad Königshofen	10	STELLE, Kjell	FTT Bremen, Bremen
11	LIU, Sijia	Hamburger TTV, Hamburg	12	HERLT, Felix	Hamburger TTV, Hamburg
13	HOßBACH, Mailin	Hessischer TTV, Weißenborn	14	BEKA, Ardonit	Hessischer TTV, Altenstadt
15	SCHREIBER, Mia	TTV Mecklenburg-Vorpommern, Lalendorf OT Raden	16	ERDMANN, Pitt	TTV Mecklenburg-Vorpommern, Neubrandenburg
17	FRIES, Sophie	TTV Niedersachsen, Jever	18	FRIES, Henrik	TTV Niedersachsen, Jever
19	PAULSEN, Lilly	Pfälzischer TTV, Vinningen	20	DIEHL, Tim	Pfälzischer TTV, Beindersheim
21	HENDEL, Lea Sophie	Rheinhessischer TTV, Zornheim	22	KASPERS, Ole	Rheinhessischer TTV, Mainz
23	HESS, Nele	TTV Rheinland, Weinsheim-Gondelsheim	24	LEVY, Yoad	TTV Rheinland, Trier
25	BECKER, Jolina	Saarländischer TTB, Ottweiler	26	LI-SAI, Noah	Saarländischer TTB, St. Wendel
27	GRAHNERT, Mia	Sächsischer TTV, Langebrück	28	SCHULZ, Cédric Clemens	Sächsischer TTV, Radebeul
29	SCHNEIDER, Emma	TTV Sachsen-Anhalt, Oberröblingen	30	MANN, Leif Eric	TTV Sachsen-Anhalt, Gröningen
31	SCHWEIZ, Laura	TTV Schleswig-Holstein, Norderstedt	32	DERENDORF, Noah	TTV Schleswig-Holstein, Schenefeld
33	WARTH, Mia	Südbadischer TTV, Kuppenheim	34	WALKOWIAK, Michel	Südbadischer TTV, Kuppenheim
35	RAUSKOLB, Leticia	Thüringer TTV, Schmalkalden	36	WOLFF, Tino	Thüringer TTV, Schmalkalden
37	STREUER, Sophia	Westdeutscher TTV, Lüdenscheid	38	SCHULTE, Ferdinand	Westdeutscher TTV, Düsseldorf
39	WILLING, Helen	TTV Württemberg-Hohenzollern, Schwäbisch Gmünd	40	PAINKE, Elias	TTV Württemberg-Hohenzollern, Böblingen

Stand: 04. Juni 2018

Vorrunde Mädchen

Vorrunde Pool A		1	2	3	4	5	Sätze	Punkte	Platz
1	ITAGAKI, Koharu	><							
2	RAUSKOLB, Leticia		><						
3	WARTH, Mia			><					
4	GRAHNERT, Mia				><				
5	BRESLAV, Sarah					><			

Vorrunde Pool B		1	2	3	4	5	Sätze	Punkte	Platz
1	FRIES, Sophie	><							
2	WILLING, Helen		><						
3	HESS, Nele			><					
4	SCHREIBER, Mia				><				
5	WASSER, Anna					><			

Vorrunde Pool C		1	2	3	4	5	Sätze	Punkte	Platz
1	STREUER, Sophia	><							
2	SCHWEIZ, Laura		><						
3	MÜLLER, Cosima Linett			><					
4	PAULSEN, Lilly				><				
5	LIU, Sijia					><			

Vorrunde Pool D		1	2	3	4	5	Sätze	Punkte	Platz
1	HOßBACH, Mailin	><							
2	SCHNEIDER, Emma		><						
3	RITTER, Isabell			><					
4	HENDEL, Lea Sophie				><				
5	BECKER, Jolina					><			

Spielreihenfolge:		
1. Runde:	2 - 5	3 - 4
2. Runde:	5 - 3	1 - 2
3. Runde:	3 - 1	4 - 5
4. Runde:	1 - 4	2 - 3
5. Runde:	4 - 2	5 - 1

Vorrunde Jungen

Vorrunde Pool A		1	2	3	4	5	Sätze	Punkte	Platz
1	RETTENBERGER, Lorenz	><							
2	WOLFF, Tino		><						
3	WALKOWIAK, Michel			><					
4	SCHULZ, Cédric Clemens				><				
5	SCHNITTKER, Kolja					><			

Vorrunde Pool B		1	2	3	4	5	Sätze	Punkte	Platz
1	FRIES, Henrik	><							
2	PAINKE, Elias		><						
3	LEVY, Yoad			><					
4	ERDMANN, Pitt				><				
5	STELLE, Kjell					><			

Vorrunde Pool C		1	2	3	4	5	Sätze	Punkte	Platz
1	SCHULTE, Ferdinand	><							
2	DERENDORF, Noah		><						
3	FILITZ, Patrick			><					
4	DIEHL, Tim				><				
5	HERLT, Felix					><			

Vorrunde Pool D		1	2	3	4	5	Sätze	Punkte	Platz
1	BEKA, Ardonit	><							
2	MANN, Leif Eric		><						
3	WÜRZBERGER, Jannis			><					
4	KASPERS, Ole				><				
5	LI-SAI, Noah					><			

Spielreihenfolge:

1. Runde:	**2 - 5**	**3 - 4**
2. Runde:	**5 - 3**	**1 - 2**
3. Runde:	**3 - 1**	**4 - 5**
4. Runde:	**1 - 4**	**2 - 3**
5. Runde:	**4 - 2**	**5 - 1**

Zwischenrunde Mädchen

Zwischenrunde Pool 1	A 1	B 2	C 1	D 2	Sätze	Punkte	Platz
A 1	><						
B 2		><					
C 1			><				
D 2				><			

Zwischenrunde Pool 2	A 2	B 1	C 2	D 1	Sätze	Punkte	Platz
A 2	><						
B 1		><					
C 2			><				
D 1				><			

Spielreihenfolge:

1. Runde:	A 1 - B 2	C 1 - D 2	B 1 - A 2	D 1 - C 2
2. Runde:	A 1 - D 2	C 1 - B 2	B 1 - C 2	D 1 - A 2
3. Runde:	A 1 - C 1	B 2 - D 2	B 1 - D 1	A 2 - C 2

Zwischenrunde Pool 3	A 3	B 4	C 3	D 4	Sätze	Punkte	Platz
A 3	><						
B 4		><					
C 3			><				
D 4				><			

Zwischenrunde Pool 4	A 4	B 3	C 4	D 3	Sätze	Punkte	Platz
A 4	><						
B 3		><					
C 4			><				
D 3				><			

Spielreihenfolge:

1. Runde:	A 3 - B 4	C 3 - D 4	B 3 - A 4	D 3 - C 4
2. Runde:	A 3 - D 4	C 3 - B 4	B 3 - C 4	D 3 - A 4
3. Runde:	A 3 - C 3	B 4 - D 4	B 3 - D 3	A 4 - C 4

Zwischenrunde Pool 5	A 5	B 5	C 5	D 5	Sätze	Punkte	Platz
A 5	><						
B 5		><					
C 5			><				
D 5				><			

Spielreihenfolge:

1. Runde:	A 5 - B 5	C 5 - D 5
2. Runde:	A 5 - D 5	C 5 - B 5
3. Runde:	A 5 - C 5	B 5 - D 5

Zwischenrunde Jungen

Zwischenrunde Pool 1	A 1	B 2	C 1	D 2	Sätze	Punkte	Platz
A 1	><						
B 2		><					
C 1			><				
D 2				><			

Zwischenrunde Pool 2	A 2	B 1	C 2	D 1	Sätze	Punkte	Platz
A 2	><						
B 1		><					
C 2			><				
D 1				><			

Spielreihenfolge:

1. Runde:	A 1 - B 2	C 1 - D 2	B 1 - A 2	D 1 - C 2
2. Runde:	A 1 - D 2	C 1 - B 2	B 1 - C 2	D 1 - A 2
3. Runde:	A 1 - C 1	B 2 - D 2	B 1 - D 1	A 2 - C 2

Zwischenrunde Pool 3	A 3	B 4	C 3	D 4	Sätze	Punkte	Platz
A 3	><						
B 4		><					
C 3			><				
D 4				><			

Zwischenrunde Pool 4	A 4	B 3	C 4	D 3	Sätze	Punkte	Platz
A 4	><						
B 3		><					
C 4			><				
D 3				><			

Spielreihenfolge:

1. Runde:	A 3 - B 4	C 3 - D 4	B 3 - A 4	D 3 - C 4
2. Runde:	A 3 - D 4	C 3 - B 4	B 3 - C 4	D 3 - A 4
3. Runde:	A 3 - C 3	B 4 - D 4	B 3 - D 3	A 4 - C 4

Zwischenrunde Pool 5	A 5	B 5	C 5	D 5	Sätze	Punkte	Platz
A 5	><						
B 5		><					
C 5			><				
D 5				><			

Spielreihenfolge:

1. Runde:	A 5 - B 5	C 5 - D 5
2. Runde:	A 5 - D 5	C 5 - B 5
3. Runde:	A 5 - C 5	B 5 - D 5

Endrunde Mädchen

Spiel um den 1. Platz _____ - _____

1. Rang Pool 1 — 1. Rang Pool 2

Spiel um den 3. Platz _____ - _____

2. Rang Pool 1 — 2. Rang Pool 2

Spiel um den 5. Platz _____ - _____

3. Rang Pool 1 — 3. Rang Pool 2

Spiel um den 7. Platz _____ - _____

4. Rang Pool 1 — 4. Rang Pool 2

Spiel um den 9. Platz _____ - _____

1. Rang Pool 3 — 1. Rang Pool 4

Spiel um den 11. Platz _____ - _____

2. Rang Pool 3 — 2. Rang Pool 4

Spiel um den 13. Platz _____ - _____

3. Rang Pool 3 — 3. Rang Pool 4

Spiel um den 15. Platz _____ - _____

4. Rang Pool 3 — 4. Rang Pool 4

17. Platz _____

1. Rang Pool 5

18. Platz _____

2. Rang Pool 5

19. Platz _____

3. Rang Pool 5

20. Platz _____

4. Rang Pool 5

Endrunde Jungen

Spiel um den 1. Platz _____ - _____

1. Rang Pool 1 — 1. Rang Pool 2

Spiel um den 3. Platz _____ - _____

2. Rang Pool 1 — 2. Rang Pool 2

Spiel um den 5. Platz _____ - _____

3. Rang Pool 1 — 3. Rang Pool 2

Spiel um den 7. Platz _____ - _____

4. Rang Pool 1 — 4. Rang Pool 2

Spiel um den 9. Platz _____ - _____

1. Rang Pool 3 — 1. Rang Pool 4

Spiel um den 11. Platz _____ - _____

2. Rang Pool 3 — 2. Rang Pool 4

Spiel um den 13. Platz _____ - _____

3. Rang Pool 3 — 3. Rang Pool 4

Spiel um den 15. Platz _____ - _____

4. Rang Pool 3 — 4. Rang Pool 4

17. Platz _____

1. Rang Pool 5

18. Platz _____

2. Rang Pool 5

19. Platz _____

3. Rang Pool 5

20. Platz _____

4. Rang Pool 5



DESTO F4: DER PERFEKTE EINSTIEG IN DIE FORMULA DONIC

Die **Formel 4** für ambitionierte Junioren und Spieler, die erstmals auf Beläge mit eingebautem Frischklebeeffekt umsteigen wollen. Wer den Erfolg nicht mit Urgewalt und so schnell wie möglich, sondern mit clever platzierten und variabel gespielten Bällen sucht, für den ist der Desto F4 genau das Richtige. Unser Belag für den Einstieg in die Faszination Formula Donic (eingebauter Frischklebeeffekt) – für den fortgeschrittenen, ambitionierten Spieler. Der weiche Schwamm mit etwas reduziertem Frischklebeeffekt vereint die Ballkontrolle klassischer Beläge mit der Dynamik der modernen Generation.

Für alle, die ihre Chancen kontrolliert nutzen
und das zu einem erstaunlich fairen Preis!

MADE IN GERMANY

DONIC®

www.donic.com

new